

Modulhandbuch
für das Zweitfach Politikwissenschaft
für Studierende des Bachelorstudiengangs Journalistik
an der TU Dortmund

Für den Wahlbereich Politikwissenschaft werden die auf den folgenden Seiten beschriebenen Module angeboten:

- Basismodul Politikwissenschaft
- Aufbaumodul Vergleichende Politikwissenschaft
- Aufbaumodul Internationale Beziehungen
- Aufbaumodul Stadt- und Regionalentwicklung
- Aufbaumodul Europäische Union

Auf Basis dieser Module ist folgendes Curriculum zu absolvieren:

Modul/Veranstaltung	Leistungen	SWS	CP
Basismodul Politikwissenschaft	Klausuren in beiden Vorlesungen	4-5	9
Ein Aufbaumodul nach Wahl	Modulprüfung und Studiennachweis	4-5	8
Ein weiteres Aufbaumodul nach Wahl	Modulprüfung und Studiennachweis	4-5	8
Ein weiteres Seminar, vorzugsweise aus einem nicht gewählten Modul	Modulprüfung	2	5
		14-17	30

Module werden erst kreditiert, wenn alle geforderten Leistungen erbracht worden sind. Die „strukturierten Betreuungen“ sind ein optionales Zusatzangebot, die Teilnahme wird allerdings empfohlen. Für inhaltliche und organisatorische Fragen zu den Modulen stehen die Modulverantwortlichen als Ansprechpartner zur Verfügung:

Name, Funktion	Raum	Sprechstunden	Telefon (32-.....)
Bogumil, Prof. Dr. joerg.bogumil@rub.de	GCFW 05/707	Di 11-12 h	27805
Eising, Prof. Dr. rainer.eising@rub.de	GC 04/146	Mo 12-13 h	25172
Schirm, Prof. Dr. stefan.schirm@rub.de	GCFW 04/706	Di 15-16 h	23016

Veranstaltungen zu den Modulen finden sich durch Suche nach dem Modulkürzel im elektronischen Vorlesungsverzeichnis der Ruhr-Universität (campus.rub.de) oder im „Sowi-Info“ der Fakultät (www.sowi.rub.de/studium/vorlesungsverzeichnis).

Modulname		Modulkürzel				
Basismodul Politikwissenschaft		PolWiss				
Verwendung des Moduls		Modulverantwortliche/r				
B.A.-Fach Politik, Wirtschaft und Gesellschaft; B.A.-Fach Kultur, Individuum und Gesellschaft; Zweifach Politikwissenschaft für das B.A.-Studium Journalistik		Prof. Dr. Bogumil				
Studienphase	Dauer	Kreditpunkte	Modultyp			
1. Studienjahr	1 - 2 Semester	9 (270 Stunden)	Pflichtmodul			
Teilnahmevoraussetzungen						
Keine						
		Turnus: semesterweise				
Nr.	Modulbestandteile	SWS	SS 18	WS 18/19	SS 19	WS 19/20
I	Vorlesung Einführung in die Politikwissenschaft	2	X	X	X	X
II	Vorlesung Einführung in das politische System Deutschlands	2	X	X	X	X
III	Strukturierte Betreuung	1	X	X	X	X
Lernergebnisse						
Die Studierenden						
<ul style="list-style-type: none"> ◦ verfügen über einen Überblick über die Geschichte des politischen Denkens von ihren Anfängen bei den Griechen bis in die Gegenwart, ◦ kennen den Aufbau und die Funktionsweise des politischen Systems Deutschlands. 						
Inhalte						
Das Basismodul führt in die politische Ideengeschichte von der Antike bis in die Gegenwart unter besonderer Berücksichtigung der Herausbildung moderner Demokratien ein und gibt einen Überblick über die Funktionsweise des politisch-administrativen Systems in Deutschland.						
Literatur						
Bogumil, Jörg/ Jann, Werner (2009): Verwaltung und Verwaltungswissenschaft in Deutschland: Einführung in die Verwaltungswissenschaft (Reihe Grundwissen Politik, Band 36), 2. Auflage, Wiesbaden.						
Rudzio, Wolfgang (2011): Das politische System der Bundesrepublik Deutschland, 8. Auflage, Wiesbaden.						
Basistexte zur Vorlesung „Einführung in die Politikwissenschaft finden sich im einschlägigen Moodle-Angebot (Kursunterlagen).						
Prüfungen						
Die Modulprüfung besteht aus einer Klausur über den Stoff beider Vorlesungen. Die Klausur kann auch in Teilklausuren angeboten werden, die Modulnote ergibt sich dann aus dem arithmetischen Mittel der Teilklausuren.						
Besondere Lehrformen und sonstige Informationen						
Die strukturierte Betreuung dient der Klausurvorbereitung, vertiefender Diskussion des Vorlesungsstoffs und der Hausarbeitsbetreuung.						
Die Einführungsvorlesung soll im ersten Semester besucht werden.						

Modulname			Modulkürzel			
Aufbaumodul Vergleichende Politikwissenschaft			VePoWi			
Verwendung des Moduls			Modulverantwortliche/r			
B.A. Sozialwissenschaft; B.A.-Fach Politik, Wirtschaft und Gesellschaft; Zweitfach Politikwissenschaft für das B.A.-Studium Journalistik			Prof. Dr. Eising			
Studienphase	Dauer	Kreditpunkte	Modultyp			
2. – 3. Studienjahr	2 Semester	8 (240 Stunden)	Wahlpflichtmodul			
Teilnahmevoraussetzungen						
Erfolgreicher Abschluss des Basismoduls (Grundlagen der) Politikwissenschaft sowie des ersten Teils des Aufbaumoduls Politisches System Deutschlands						
		Turnus: Teil I jährlich, Teil II semesterweise				
Nr.	Modulbestandteile	SWS	SS 18	WS 18/19	SS 19	WS 19/20
I	Vorlesung Einführung in die Vergleichende Politikwissenschaft	2	X		X	
II	Seminar zur vergleichenden Politikwissenschaft	2	X	X	X	X
III	Strukturierte Betreuung	1	X		X	
Lernergebnisse						
<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> ◦ verstehen wesentliche Konzepte, Typologien und Theorieansätze der Vergleichenden Politikwissenschaft, ◦ kennen methodische Vorgehensweisen der vergleichenden Forschung in ihren Grundzügen, ◦ haben Kenntnisse aus der Vorlesung in den Seminaren zu ausgewählten Aspekten der Vergleichenden Politikwissenschaft vertieft, ◦ besitzen Fähigkeiten, politische Sachverhalte mit Hilfe von Konzepten, Modellen und Theorien der Vergleichenden Politikwissenschaft zu analysieren. 						
Inhalte						
<p>Das Modul führt in die Vergleichende Politikwissenschaft ein. Die folgenden Inhalte bilden den Mittelpunkt der Vorlesung, die Seminare vertiefen und erweitern diese Themen: Was ist Vergleichende Politikwissenschaft? – Grundlagen: Staat, Regime, Demokratie, Verfassung – Parlamentarische und präsidentielle Demokratie, Mehrheits- und Verhandlungsdemokratie – Ausgewählte Aspekte von Polity, Politics und Policy – Methodik der Vergleichenden Politikwissenschaft – Europäisierung und Globalisierung von Politik.</p>						
Literatur						
<p>Caramani, Daniele (Hg.) (2011): Comparative Politics, Oxford University Press, 2. Auflage, New York.</p> <p>Lauth, Hans-Joachim (Hg.) (2010): Vergleichende Regierungslehre: Eine Einführung, 3. Auflage, Wiesbaden.</p>						
Prüfungen						
<p>Die Modulprüfung (Leistungsnachweis) kann in der Vorlesung (Modulteil I) oder dem Seminar (Modulteil II) abgelegt werden. Sie besteht im Modulteil I in der Regel aus einer Klausur, im Modulteil II in der Regel aus Referat und Hausarbeit. Die Modulnote ergibt sich aus der Modulprüfung in einem Teil, im anderen Teil ist ein unbenoteter Studiennachweis zu erbringen.</p>						
Besondere Lehrformen und sonstige Informationen						
<p>Die Vorlesung findet in der Regel im Sommersemester statt. Sie sollte vor dem Besuch des Seminars erfolgreich abgeschlossen worden sein.</p> <p>Wenn die Vorlesung angeboten wird, dient die strukturierte Betreuung vor allem der vertiefenden Diskussion des Vorlesungsstoffs und der Klausurvorbereitung. In den Semestern ohne Vorlesung wird in der strukturierten Betreuung Beratung zu Hausarbeitsanfertigung angeboten.</p>						

Modulname			Modulkürzel			
Aufbaumodul Internationale Beziehungen			IntBez			
Verwendung des Moduls			Modulverantwortliche/r			
B.A. Sozialwissenschaft; Zweifach Politikwissenschaft für das B.A.-Studium Journalistik			Prof. Dr. Schirm			
Studienphase	Dauer	Kreditpunkte	Modultyp			
2. – 3. Studienjahr	2 Semester	8 (240 Stunden)	Wahlpflichtmodul			
Teilnahmevoraussetzungen						
Erfolgreicher Abschluss des Basismoduls Grundlagen der Politikwissenschaft						
		Turnus: Teil I alle zwei Semester				
Nr.	Modulbestandteile	SWS	SS 18	WS 18/19	SS 19	WS 19/20
I	Vorlesung Einführung in die Internationalen Beziehungen	2	X		X	
II	Seminar aus dem Bereich Internationale Beziehungen	2	X	X	X	X
III	Strukturierte Betreuung	1	X		X	
Lernergebnisse						
<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> ◦ kennen die wichtigsten Theorien der Internationalen Beziehungen, ◦ haben einen Überblick über die Politikfelder der Internationalen Politik, ◦ entwickeln die Fähigkeit, wissenschaftliche Texte zu internationalen Beziehungen zu analysieren und eigene Einschätzungen zu präsentieren. 						
Inhalte						
<p>Das Aufbaumodul umfasst eine Vorlesung und ein Seminar zum politikwissenschaftlichen Teilgebiet Internationale Beziehungen. In der Vorlesung werden die wichtigsten Theorien der internationalen Beziehungen und Politikfelder (z. B. Außen- und Sicherheitspolitik Deutschlands und der USA, Globalisierung, Global Governance, Entwicklung, Europäische Union) vorgestellt. Im Seminar werden ausgehend von den in der Vorlesung gewonnen Erkenntnissen ausgewählte Felder der Internationalen Politik vertieft.</p>						
Literatur						
Schirm, Stefan A. (2013): Internationale Politische Ökonomie, 3. Auflage, Baden-Baden-Nomos. Reader zur Vorlesung (erhältlich im Druckzentrum).						
Prüfungen						
Die Modulprüfung kann in der Vorlesung (Modulteil I) oder dem Seminar (Modulteil II) abgelegt werden. Sie besteht im Modulteil I in der Regel aus einer Klausur, im Modulteil II in der Regel aus Referat und Hausarbeit. Die Modulnote ergibt sich aus der Modulprüfung in einem Teil, im anderen Teil ist ein unbenoteter Studiennachweis zu erbringen.						
Besondere Lehrformen und sonstige Informationen						
Die strukturierte Betreuung dient zur Klausurvorbereitung und Hausarbeitsbetreuung. Die Vorlesung soll vor dem Besuch des Seminars erfolgreich abgeschlossen worden sein.						

Modulname			Modulkürzel			
Aufbaumodul Stadt- und Regionalentwicklung			StadtReg			
Verwendung des Moduls			Modulverantwortliche/r			
B.A. Sozialwissenschaft, B.A.-Fach Kultur, Individuum und Gesellschaft; Zweifach Politikwissenschaft für das B.A.-Studium Journalistik			Prof. Dr. Bogumil			
Studienphase	Dauer	Kreditpunkte	Modultyp			
2. - 3. Studienjahr	2 Semester	8 (240 Stunden)	Wahlpflichtmodul			
Teilnahmevoraussetzungen						
Erfolgreicher Abschluss der Basismodule (Grundlagen der) Soziologie und (Grundlagen der) Politikwissenschaft.						
			Turnus: jährlich			
Nr.	Modulbestandteile	SWS	SS 18	WS 18/19	SS 19	WS 19/20
I	Vorlesung Kommunalpolitik und Kommunalverwaltung	2	X		X	X
II	Vorlesung zur soziologischen Stadtforschung	2		X		
III	Strukturierte Betreuung	1	X		X	X
Lernergebnisse						
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> ◦ kennen den Aufbau und die Funktionsweise des kommunalpolitischen Systems in Deutschland grundlegend, ◦ kennen wesentliche Grundelemente der Stadtsoziologie und ihre Beiträge für andere spezielle Soziologien. 						
Inhalte						
Das Aufbaumodul behandelt zum einen die historischen Grundlagen, die institutionellen Rahmenbedingungen und die Besonderheiten des kommunalpolitischen Entscheidungssystems in Deutschland und im europäischen Vergleich. Zum anderen werden die theoretischen Perspektiven und die Klassiker der Stadtforschung sowie die aktuellen Herausforderungen an die postindustrielle Stadt behandelt.						
Literatur						
Bogumil, Jörg/ Holtkamp, Lars (2006): Kommunalpolitik und Kommunalverwaltung: Eine policyorientierte Einführung, (Reihe Grundwissen Politik), Wiesbaden. Häussermann, Hartmut/ Siebel, Walter (2004): Stadtsoziologie: Eine Einführung, Frankfurt.						
Prüfungen						
Die Modulprüfung (Leistungsnachweis) kann in Modulteil I oder II abgelegt werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Modulprüfung in dem einen Teil, im anderen Teil ist ein unbenoteter Studiennachweis zu erbringen.						
Besondere Lehrformen und sonstige Informationen						
Die strukturierte Betreuung dient zur Klausurvorbereitung und zur vertiefenden Diskussion des Vorlesungsstoffes.						

Modulname			Modulkürzel			
Aufbaumodul Europäische Union			EurUn			
Verwendung des Moduls			Modulverantwortliche/r			
B.A. Sozialwissenschaft; Zweifach Politikwissenschaft für das B.A.-Studium Journalistik			Prof. Dr. Eising			
Studienphase	Dauer	Kreditpunkte	Modultyp			
2. - 3. Studienjahr	2 Semester	8 (240 Stunden)	Wahlpflichtmodul			
Teilnahmevoraussetzungen						
Abschluss der Module des Basis- und des Aufbaubereichs. Zusätzlich sollte der erste Teil des Wahlpflichtmoduls Vergleichende Politikwissenschaft vor Belegung des Moduls absolviert sein.						
			Turnus: Teil I jährlich, Teil II semesterweise			
Nr.	Modulbestandteile	SWS	SS 18	WS 18/19	SS 19	WS 19/20
I	Vorlesung Politisches System der EU/ The Political System of the EU	2		X		X
II	Seminar zu Politik, Gesellschaft und Ökonomie in der Europäischen Union	2	X	X	X	X
III	Strukturierte Betreuung	1		X		X
Lernergebnisse						
<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> ◦ haben grundlegende Kenntnisse über die Europäische Union und den europäischen Integrationsprozess aus Sicht der Politikwissenschaft, Sozialökonomie, Soziologie, Sozialpsychologie und -anthropologie, ◦ kennen kulturelle Dimensionen sozialer und politischer Prozesse in der EU, ◦ können die o. g. disziplinären Perspektiven integrieren, ◦ sind in der Lage, theoretische Perspektiven auf die EU zu reflektieren und in eigene Analysen umzusetzen. 						
Inhalte						
<p>Die Vorlesung findet i.d.R. auf Englisch statt. Sie bietet einen Überblick über das politische System der EU (Institutionen, Entscheidungsprozesse, Policies), Europäisierungsprozesse sowie transnationale gesellschaftliche Strukturen und Prozesse. Sie stellt wichtige politikwissenschaftliche und soziologische Analyseansätze der EU-Forschung vor. Die Seminare behandeln spezifische Aspekte der EU. Dazu gehören: ihre Geschichte und Gegenwart, ihre Verflechtungen mit den Mitgliedstaaten, ihre Wirkung auf Identitäten, Verhalten und Lebensweisen von Akteuren und Gruppen innerhalb und außerhalb der EU. Auch die Rolle der EU in den internationalen und transnationalen Beziehungen kann in solchen Zusammenhängen thematisiert werden.</p>						
Literatur						
<p>Baldwin, Richard/ Wyplosz, Charles (2009): The Economics of European Integration, 3. Auflage, New York.</p> <p>Hix, Simon/ Hoyland, Björn (2011): The Political System of the European Union, 3. Auflage, New York.</p> <p>Mau, Steffen/ Verwiebe, Roland (2009): Die Sozialstruktur Europas, Stuttgart.</p>						
Prüfungen						
<p>Die Modulprüfung (Leistungsnachweis) kann in der Vorlesung (Modulteil I) oder dem Seminar (Modulteil II) abgelegt werden. Sie besteht im Modulteil I in der Regel aus einer Klausur, im Modulteil II in der Regel aus Referat und Hausarbeit. Die Modulnote ergibt sich aus der Modulprüfung in einem Teil, im anderen Teil ist ein unbenoteter Studiennachweis zu erbringen.</p>						
Besondere Lehrformen und sonstige Informationen						
<p>Die Vorlesung findet in der Regel im Wintersemester statt. Sie sollte vor dem Besuch des Seminars erfolgreich abgeschlossen worden sein.</p>						